

Für Babyhaut gefährlich: Öl plus Sonne

Wiesbaden, 11. Juli 2006. Öl auf der Haut plus Sonne – für Babys eine gefährliche Kombination. Sie können schnell einen schweren Sonnenbrand oder sogar langfristige Hautschäden davontragen. Wer sein Kind mit Babyöl eingerieben hat, sollte im Freien deshalb noch mehr als sonst auf den richtigen Sonnenschutz achten, rät das Infocenter der R+V Versicherung.

Der Hintergrund: Die Haut von Kindern unter zwei Jahren hat noch keinen eigenen Schutz gegen Sonnenstrahlen. „Babyöl glättet die Haut noch mehr und macht sie so durchlässiger für Sonnenstrahlen“, erklärt Dr. Marko Ostendorf, Arzt des R+V-Infocenters. Der ideale Sonnenschutz ist Schatten sowie Kleidung, die Arme und Beine bedeckt. Für freie Hautpartien empfiehlt sich Sonnencreme mit hohem physikalischen Lichtschutz.

Außerdem gilt: Eltern sollten kleine Kinder vor dem Aufenthalt im Freien nicht zu stark einölen. Denn Öl behindert das Schwitzen, die Körpertemperatur kann dadurch stark ansteigen, der Körper überhitzen. Im schlimmsten Fall bekommt das Baby einen Sonnenstich oder einen Kreislaufkollaps, warnt das R+V-Infocenter.